

Die Zeitmaschine

von John Nicholson & Steven Canny

The Time Machine, deutsche Fassung von Joachim Brandl

GEORGE

Hochverehrtes Publikum, heute Abend werden Sie Zeugen einer erstaunlichen und erschreckenden Enthüllung über „Die Zeitmaschine“ von H. G. Wells, die ihre Sicht auf die Welt verändern wird. Für immer. Ich weiß, dass die meisten von Ihnen heute hierhergekommen sind, um unterhalten zu werden. Das können Sie sich eigentlich gleich abschminken.

H. G. Wells hat in seiner 1895 erschienenen Novelle *Die Zeitmaschine* versucht, die Zukunft der Menschheit vorauszusagen. Was aber, wenn es sich bei diesem Werk nicht um reine Fiktion handelt? Diese These vertritt Wells' Ur-Ur-Ur-Enkel, ein ambitionierter junger Schauspieler, der gemeinsam mit seinen zwei Verbündeten Amy und Michael dem Publikum beweisen möchte, dass sein berühmter Vorfahre tatsächlich durch die Zeit reisen konnte. Ein Unterfangen mit ungeahnten Konsequenzen ...

Mit flottem Witz, smartem Charme und einem unerwarteten Plot-Twist wird das Publikum hier auf eine Reise mitgenommen, die vom 19. Jahrhundert bis zum Ende des Universums und (hoffentlich) wieder zurück reicht. Voll Liebe zum Spiel und Leidenschaft für Slapstick stürzen sich die drei mit Inbrunst und Hingabe ins Abenteuer. Denn wenn Science-Fiction plötzlich Realität wird, ist auf einmal alles möglich!

Besetzung: 3 Personen; bei der UA 1 D, 2 H

Dekoration: 1

Dauer: 2 h inkl. Pause

UA: 2023 Original Theatre, UK Tour

Frei zur DSE

John Nicholson ist Autor, Regisseur und Schauspieler. Er ist der Co-Artistic Director von Peepolykus, mit denen er seit 1995 durch Großbritannien und den Rest der Welt tourt. Zu seinen Arbeiten als Autor zählen u. a. Adaptionen von *King Arthur* (Le Navet Bete, 2024), *Treasure Island* (Le Navet Bete, 2019) und *Dracula – Die ganze Wahrheit* (ebenfalls erhältlich im Schultz & Schirm Verlag).

Steven Canny ist als Autor, Regisseur und Produzent für BBC Radio tätig und hat als Dramaturg und Associate Director für Complicité gearbeitet. Nach der Arthur Conan Doyle Adaption *The Hound of the Baskervilles* (Peepolykus, 2007) ist dies seine zweite Zusammenarbeit mit John Nicholson.

Joachim Brandl ist seit 2017 Conférencier im legendären Wiener Kabarett Simpl, außerdem ist er Kabarettist, Autor und Übersetzer. Seit 2011 ist er auch immer wieder für den ORF tätig, er schrieb Drehbücher, moderierte 2017 die Comedy-Show „Tagespresse aktuell“ und ist immer wieder Gast in der ORF-Show „Was gibt es Neues?“.

Pressestimmen

„Atemberaubend ... [ein] herrlich bescheuerter, hemmungsloser Spaß“ (The Stage)

„Außerordentlich unterhaltsam ... vollkommen irrwitzig [und] amüsant“ (Independent)

„Herrlich ... eine unterhaltsame, smarte, fantasievolle Show über Zeitreisen, die sich um einen wunderbar verrückten Plot Twist dreht ... auch das Ende ist ein großer Spaß“ (Time Out)

„Eine Achterbahnfahrt durch Zeit und Raum“ (What's On Bristol)